

MUHEN

FDP: «Der Kunstrasen weist das beste Kosten-/Nutzenverhältnis aller Varianten auf»

az Aargauer Zeitung • 28.1.2019 um 08:51 Uhr



Der FC Muhlen will sein Fussballfeld vergrössern. Gegen das Projekt wurde ein Referendum ergriffen. Archiv

© Flurina Dünki

Die FDP stehe hinter dem Projekt und setze sich für ein Ja zum neuen Fussballplatz ein. Mit dem Bekenntnis zur unverfüllten Variante des Kunstrasens würden sich ihre ökologischen Bedenken in Grenzen halten.

«Der Kunstrasen weist das beste Kosten-/Nutzenverhältnis aller Varianten auf», schreibt die FDP Muhlen in ihrer Stellungnahme zur Abstimmung über die Sanierung des Müheler Fussballfelds. Gegen den Entscheid der

Gemeindeversammlung, das Fussballfeld zu sanieren, zu vergrössern und durch Naturrasen zu ersetzen, wurde das Referendum ergriffen. Nun findet am 10. Februar eine Urnenabstimmung statt.

Die FDP begründet die Unterstützung für das Kunstrasen-Projekt folgendermassen: «Das Referendumskomitee ist der Meinung, der vorgesehene Kunstrasen sei mit einem Naturrasen zu ersetzen. Es begründet sein Anliegen mit dem Kosten-/Nutzenverhältnis des Kunstrasens. Diese Argumentation ist aus Sicht der FDP Muhen nicht stichhaltig. Die deutlich grösseren Unterhalts- und Pflegekosten beim Naturrasen machen die höheren Investitionskosten beim Kunstrasen über die Jahre längstens wett.» Ein Naturrasen beschränke zudem den Spielbetrieb des Fussballclubs sowie weitere Nutzungen durch die Bevölkerung. Mit der vorgesehenen Lösung, so die FDP, werde eine Infrastruktur geschaffen, die fortschrittlich und vernünftig sei und dem Gemeinwohl diene.

Auch auf die ökologischen Bedenken bezüglich Kunstrasen nimmt die FDP Muhen Bezug: Auch sie habe «Bedenken hinsichtlich der Entstehung von Mikroplastik und der nicht abschliessend abschätzbaren Auswirkungen auf die Umwelt». Mit dem Bekenntnis zur [unverfüllten Variante des Kunstrasens würden sich ihre Bedenken allerdings in Grenzen halten](#), zumal bei der Verwendung von Kunstrasen auf die Düngung und die besondere Pflege des Naturrasens verzichtet werden könne. Der Mehrwert, den der Kunstrasen für die Gemeinde und seine Vereine schaffe, lasse sich höher gewichten als die Auswirkungen auf die Umwelt, lässt die Partei durchblicken.

Zu dem kürzlich auch vom Gemeinderat angesprochenen Flugblatt äussern sich die Freisinnigen ebenfalls: «Die FDP Muhen ist erfreut, dass in der Gemeinde offen und konstruktiv über politische Themen diskutiert wird. Anonyme Flugblätter oder Stimmenfang mit Argumenten, die sich nicht aus dem Argumentarium des Referendumskomitees ergeben, gehören hingegen nicht zur gewünschten Art der Meinungsbildung.» (fdu)



GEMEINDE

Muhen

zur Gemeinde →

Finden Sie Ihre Gemeinde

© Copyright 2010 – 2019, az Aargauer Zeitung